

# Doppelsieg der JAG-Schüler

Leichtathletik: Starke Gymnasiasten bei Bezirksentscheid in Wilhelmshaven

**Wilhelmshaven.** Das ist doch einmal mehr ein sehr guter Auftritt der Leichtathleten vom Johannes-Althusius-Gymnasium gewesen: Der Jahrgang 2004 bis 2007 (Wettkampfklasse III) landete in Wilhelmshaven einen souveränen Favoritensieg, der Nachwuchs der WK IV (Jahrgang 2006 bis 2009) setzt sich nach einem „unwiderstehlichen“ Endspurt knapp durch. Beide Mannschaften qualifizieren sich somit für den Landesentscheid am 20. Juni in Braunschweig.

Aufgrund einer sehr starken Vorleistung von 7501 Punkten traten die Landessieger der WK III vom letzten Jahr als Favoriten an, während die WK IV sich relativ knapp für den Bezirksentscheid qualifizierten und so eher als Außenseiter antraten.

Die erfahreneren JAG-Jungen bestätigten trotz ihres angeschlagenen Top-Werfers Eric Dannehl (63,00 Meter) von Beginn an ihre gute Form und ihre starke Ausgeglichenheit. So gingen die Emden nach dem Ballwurf und der wieder einmal sehr starken 4x75 Meter-Staffel (37,42 Sekunden) bereits zu Beginn des Wettkampfes in Führung. Nachdem die Hochspringer insbesondere durch einen sehr starken Lukas Venzke (1,68 Meter) ihre ansteigende Leistungskurve bestätigten, bauten Burak Turnagöl (9,96 Sekunden) und der hervorragend aufgelegte ELG-Sprinter Jeremias Heeren (8,81) über 75 Meter die Führung deutlich aus.

Nachdem sich die Kugelstoßer keine Blöße gaben, erzielten Lukas Venzke (5,09) und Jeremias Heeren (5,90) persönliche Bestweiten und gewannen die Disziplin mit klarem Vorsprung. Im abschließenden 800 Meter-Lauf sorgten Marius Sandersfeld (2:16,52 Minuten) und Thido Swyter (2:24,14) für einen weiteren Disziplinsieg. Am Ende hatten die JAG-Jungen nach einer wiederum starken Mannschaftsleistung mit 7434 Punkten einen Vorsprung von über 500 Punkten vor dem zweitplatzierten Team des Gymnasiums Vechta.

Deutlich spannender gestaltete sich der Verlauf bei den jüngeren Emdern. Nachdem die Nachwuchsathleten im Weitsprung vor allem auf die starke Konkurrenz aus Cloppenburg und Wilhelmshaven deutlich Punkte verloren, roll-

ten die Jungen das Feld vom vorletzten Platz von hinten auf. Nach einer starken ersten 4x50 Meter-Staffel (Marten Boomgaarden, Mattis Boekholder, Hauke Westermann, Jeremy Peters) zeigte insbesondere Marten Boomgaarden im Hochsprung (1,40), dass sich sein gewissenhaftes Training der letzten Wochen ausgezahlt hatte.

Es folgten die stärksten Disziplinen der JAG-Youngster. Nachdem Hauke Westermann (7,21) und Marten Boomgaarden (7,30) ihre jeweiligen Läufe in beeindruckender Manier gewannen, brachten Marlon Seewald (53,00 Meter) und Matthias Alberts (50,00) die Mannschaft vor dem abschließenden, hochspannenden 800 Meter-Lauf in Schlagdistanz. Hier bewiesen einmal mehr Hauke Westermann als 3. des

Laufs (2:39,80) und Marlon Seewald als 2. (2:37,46) mit hervorragenden Zeiten, dass sie in der Lage sind, ihre taktischen Vorgaben punktgenau umzusetzen. Als die JAG-Schüler mit einem Vorsprung von lediglich 40 Punkten auf den Zweitplatzierten als Sieger gekürt wurden, kannte der Jubel keine Grenzen.

Insbesondere sind bei beiden Mannschaften der gute Teamgeist und der insgesamt hohe Trainingseifer hervorzuheben. So verwundert es nicht, dass viele der Athleten ihre Bestleistungen sowohl im Training als auch im Wettkampf in kurzer Zeit deutlich verbessern konnten. Beim Landesentscheid in Braunschweig sind die Jungen der WK III Titelverteidiger - sie hoffen, ihre guten Leistungen bis dahin konservieren zu können.



Waren am Wettkampftag nicht zu bremsen: Markus Schulte (Betreuer), Tristan Heinemann, Thido Swyter, Jeremias Heeren, Burak Turnagöl, Marius Sandersfeld, Lukas Venzke, Leon Steinhauer, Marlin Pulskamp, Eric Dannehl, Thorben Klein, Jane Reismann (Betreuerin) und davor Julian Nanninga, Mattis Boekholder, Jeremy Peters, Lennart Goyarts, Matthias Alberts, Manuel Sandersfeld, Marten Boomgaarden, Hauke Westermann, André Nagel sowie Marlon Seewald.

EZ-Bild: privat